



Musik und Geräusche

Kurz-Info zum Schwerpunktthema

In der Lernsoftware haben wir die Themen Geräusche und Musik in einem Modul zusammengefasst, online sind sie auf zwei „Welten“ (siehe Kinder-Übersicht/Sitemap: Welt der Geräusche, Welt der Musik, www.auditorix.de/de/seiteneuebersicht) aufgeteilt. Erst Geräusche und Musik erwecken ein Hörspiel zum Leben. Umgekehrt können akustische Reize und musikalische Untermalungen Bilder im Kopf entstehen lassen und zum Geschichtenerfinden anregen. Dieses Modul/die beiden Welten beschäftigen sich einerseits mit unserer akustischen Umwelt – also mit den in ihr vorkommenden Geräuschen, Tönen und Klängen, die in einem Hörspiel nicht fehlen dürfen. Andererseits bieten sie zahlreiche Angebote, die eine intensive Beschäftigung mit Musik ermöglichen. Die Kinder werden an ein spielerisches, aktives Musizieren herangeführt. Über eine sinnliche Vermittlung von musikalischem Grundwissen sollen sie einen emotionalen Zugang zur Musik und ein Verständnis für ihre besondere Bedeutung im Hörspielzusammenhang entwickeln.

Für den Einstieg

Zwei Einführungselemente konzentrieren sich auf das Thema Musik:



Auditorix liebt Musik (online/CD-ROM)

Ein kurzer animierter Einstieg mit Auditorix macht erfahrbar, welche narrative und emotionale Kraft Musik hat. Kategorie: **einfach**.



Beim Hörspielkomponisten – Interview (CD-ROM)

Ein von Kindern geführtes und gefilmtes Interview mit dem Hörspielkomponisten Henrik Albrecht, in dem er allerhand Beispiele vorführt, wird als Filmclip (circa 5:30) angeboten. Kategorie: **einfach**.

Zwei Einführungselemente behandeln das Thema Geräusche:

Diese Angebote lassen sich gut mit Elementen zum Thema Hören/Zuhören kombinieren.



Einmal Geräusche, bitte! (online/CD-ROM)

Das circa drei Minuten lange Hörabenteuer (Radio-Mini-Feature) erzählt humorvoll von einem „Einkauf“ spezieller Geräusche für eine Gartenparty. Kategorie: **einfach bis mittelschwer**. Didaktische Begleitung empfohlen. Das Manuskript steht als Druckfassung (PDF) bereit.



Die Geräuschemacherin erzählt – Interview (CD-ROM)

Ein von Kindern geführtes Interview mit der Geräuschemacherin Theresia Singer. Das Interview wird unterstützt durch eine während des Interviews entstandene Fotoreportage.

Kategorie: **einfach bis mittelschwer**. Konzentriertes Zuhören gefordert.

Beide Interviews sind auch als PDF in Textform (Kurz- und Langversion) ausdrückbar.

Wissenseinheiten zum selbstständigen und vertiefenden Lernen

Die nachfolgenden Wissens Elemente bieten den Kindern altersgerecht aufbereitete **Sachinformation** rund um das Thema **Geräusche und Musik**. Die kurzen Texte sind illustriert und werden größtenteils durch thematisch ergänzende Hörbeiträge unterstützt. Alle Informationstexte mit den transkribierten Audio-Inhalten stehen Ihnen auch als Druckdatei (PDF) zur Verfügung.



Lesetexte mit Illustrationen und Audiobeiträgen (online/CD-ROM)

- **Knistern und Klingen** – Drei Seiten über unsere akustische Umwelt
<http://www.auditorix.de/welt-der-geraeusche/knistern-und-klingen.html>
- **Den Geräuschen auf der Spur** – Vier Seiten über den Umgang mit Geräuschen im Hörspiel
<http://www.auditorix.de/welt-der-geraeusche/den-geraeuschen-auf-der-spur.html>
- **Musik als Weltsprache** – Zwei Seiten über den Einsatz von Musik im Hörspiel
<http://www.auditorix.de/welt-der-musik/musik-als-weltsprache.html>

AUDITORIX-Spiele und Spielideen

machen Erzählcharakter und Informationsgehalt von Geräuschen und Musik im Hörspiel nachvollziehbar und vermitteln spielerisch deren besondere Bedeutung.

🎧 Online/CD-ROM

Medieneinsatz: Computer, Lautsprecher, gegebenenfalls Beamer

• Auditorix auf Kaninchenjagd

Ein Zuordnungsspiel. Eine Bildergeschichte wird gleichzeitig von einer Sprecherin erzählt. Dazu liegt Musik in Einzeltracks bereit, die die Kinder konzentriert anhören und passend zuordnen sollen. Das Ergebnis ist variabel und diskutierbar. Kategorie: **anspruchsvoll**. Geduld beim Zuhören, Kreativität und assoziative Fähigkeiten werden verlangt. Eventuell mehrfach spielen. Didaktische Vorarbeit wird empfohlen.

• Wo ist Mr. X?

Ein Zuordnungsspiel. Hinter gesprochenen Texten hört man dem Inhalt widersprechende Geräusche. Es kommt darauf an, den wahren Aufenthaltsort des Sprechers mit Hilfe der Hintergrundgeräusche zu identifizieren. Kategorie: **einfach bis mittelschwer**.

• Dur oder Moll?

Ein Zuordnungsspiel zur Förderung der musikalischen Bildung. Musik in Dur und Moll soll nach einer beispielhaften Einführung identifiziert und unterschieden werden. Kategorie: **anspruchsvoll**.

Spiele – ohne Technik (online/CD-ROM)

- „Mund zu! Ohren auf!“ – Ein Hörspaziergang – Arbeitsblatt, Seite 38
- Dur und Moll – zwei Welten in der Musik – Wir spielen einen Dreiklang – Arbeitsblatt
- Wie klingt mein Schulweg? – Arbeitsblatt
- Wie klingt meine Schule? – Arbeitsblatt

Musik und Geräusche – selbst gemacht oder herunterladen

Auf www.auditorix.de finden Sie die **Geräusche-Box** mit **Geräuschrezepten** für das Selbermachen und einer **Geräusche-Sammlung** mit fertigen Geräuschen zum Download, außerdem eine **Musik-Box** mit einer **interaktiven Instrumentenkunde** und rund 50 Klangbeispielen fürs kreative Hörspielmusik-selbermachen, dazu eine **große Auswahl an Musikstücken**, die im privaten- und nicht kommerziellen Bildungsbereich rechtfertigt genutzt werden dürfen.

Lerneinheiten mit Lehrplanbezug, Unterrichtsverläufen und Arbeitsblättern (online)

- **Den Geräuschen auf der Spur** (einsetzbar ab der 2. Klasse).
- **Kaninchenjagd** (einsetzbar ab der 3. Klasse).
- **Klingende Welt** (einsetzbar ab der 3. Klasse).

Blitz-Übungen:

- 1. **Geräusche aufnehmen**
- 2. **Eigene Musik aufnehmen**

Aus dem AUDITORIX-Material von Website und Lernsoftware haben wir für Sie zum Thema Geräusche und Musik drei Unterrichtseinheiten mit Fach- und Lehrplanzuordnung, Verlaufsplänen und passenden Arbeitsblättern zusammengestellt. Die Lerneinheiten können Sie auch fächerübergreifend, projektbezogen und unter Einbeziehung des Ganztags einsetzen.

Zwei Blitz-Übungen bieten außerdem kleine zielgerichtete Gruppenaufgaben für Unterricht und Ganztage. Alle Lerneinheiten nehmen Bezug auf den **Medienpass NRW**.

Arbeitsblätter und Hintergrundinformationen finden Sie nach Themen sortiert in der Lernsoftware, siehe Lehrerteil, Box: Unterrichtsmaterial. Aus dem großen Materialfundus haben wir für Sie nachfolgende Arbeitsblätter ausgewählt:

- Geräuschrezepte (Seite 49 – 51)
- Unsere Hörgewohnheiten (Seite 52)
- Schall im Raum (Seite 53)

Auszug aus der Instrumentenkunde

www.auditorix.de/musik-box/instrumentenkunde.html

Selbst erfundene Instrumente

Wer mit offenen Ohren durch die Welt geht, merkt, dass es unzählige viele Töne und Geräusche gibt. Mit etwas Neugier und Fantasie entdeckt man auch ungewöhnliche Instrumente oder kann neue erfinden!

In der Küche gibt es zum Beispiel viele Instrumente: Töpfe, Deckel, Schüsseln und vieles mehr. Alle Gegenstände haben einen eigenen Klang, den man nur hervorlocken muss. Mit den Fingern, Händen oder auch mit einem Schlegel gelingt das. Der Klang der Gegenstände kann auch verändert werden. Füllt man zum Beispiel einen **Topf** mit Wasser, schlägt ihn an und bewegt ihn, klingt er eindrucksvoll anders als leer! **Flaschen** kann man gut als Flöten benutzen. Man spitzt die Lippen, schiebt die Oberlippe etwas vor und bläst hinein. Mit etwas Geduld erklingen schöne, sanfte Töne. Bei einer großen Flasche kann das auch schon mal wie ein weit entferntes Dampfschiff klingen! Auch hier klingen die Flaschen immer anders, wenn sie mit Wasser gefüllt sind. Dabei verändert sich die Tonhöhe. Ein mit Wasser gefülltes **Glas**, in das man mit einem Strohhalm hineinbläst, ergibt eine schöne Blubbermusik! Je nachdem wie kräftig geblasen wird, verändert sich auch der Klang. Ein **Schlüsselbund** klingelt, wenn man ihn schüttelt. Eine **Bürste**, gerieben auf einer Zeitung, klingt wie Blätterrauschen oder Wind. Ein **Eierschneider** sieht nicht nur aus wie eine winzige Harfe – er macht außer Eierscheiben auch feine, merkwürdige Töne!

Ein besonderes selbst gemachtes Instrument ist die **Glasharfe**. Dafür nimmt man zum Beispiel fünf dünne Gläser, füllt sie unterschiedlich hoch mit Wasser, tippt mit dem Finger hinein und reibt dann mit einem nassen Finger langsam auf dem Rand der Gläser im Kreis. Wer etwas Übung hat, kann zauberhafte Töne entstehen lassen. Mit einem Esslöffel Essig in jedem Glas geht das übrigens leichter. ...

